

Allgemeine Geschäftsbedingungen - HostProfis ISP Telekom GmbH

Für Verträge ab 09/2009

- | | |
|--|---|
| 1. Definitionen | 14. Zusatz xDSL@symmetric |
| 2. Allgemeines | 15. Zusatz Preselect Festnetz / Mobile |
| 3. Preise / Vertragsabschluß/ Abrechnung u Zahlung | 16. Zusatz VoIP |
| 4. Einspruch - Streitschlichtung | 17. Zusatz ISDN Direkt |
| 5. Vertragslaufzeit / Kündigung / Restentgelt | 18. Zusatz Webservices |
| 6. Schadenersatz und Gewährleistung | 19. Zusatz Mobiles Internet |
| 7. Erfüllungsort / Gerichtsstand / Rechtswahl | 20. Zusatz Bayoda |
| 8. Verbotene Inhalte | 21. Zusatz Partner |
| 9. Zusatz Domain/Webhosting – SpamCleaner | 22. Zusatz Reseller |
| 10. Zusatz i-select | 23. Zusatz Robot (Domain, DNS) |
| 11. Zusatz ADSL | 24. Zusatz Server (Dediziert) |
| 12. Zusatz SDSL | 25. Widerrufliche Zustimmung - Newsletter |
| 13. Zusatz xDSL@asymmetric | 26. Rücktrittsrecht Verbraucher |

1. Definitionen

- 1.1. **HostProfis** ist die HostProfis ISP Telekom GmbH, Firmenbuchnummer FN 243784g, Tiroler Str. 17, A-9500 Villach, Firmenbuchgericht: Landesgericht Klagenfurt, UID-Nr. ATU57703168.
- 1.2. **Auftraggeber (AG)** der HostProfis ist eine natürliche oder eine juristische Person des privaten oder öffentlichen Rechts, die einen Kommunikationsdienst in Anspruch nimmt und in einem Vertragsverhältnis mit HostProfis steht.
- 1.3. **Unternehmer** ist ein AG der HostProfis, für den das gegenständliche Vertragsverhältnis zum Betrieb seines Unternehmens im Sinne des § 1 Abs. 2 Konsumentenschutzgesetz (KSchG) gehört.
- 1.4. **Verbraucher** ist ein AG der HostProfis, für den das gegenständliche Vertragsverhältnis nicht zum Betrieb seines Unternehmens gehört und für den die Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) gelten.
- 1.5. **Stammdaten:** Vor- und Familienname, akademischer Grad, Geburtsdatum, Firma, Firmenbuchnummer (FN), sonstige Bezeichnung (etwa Verein), Vereinsregisterzahl (ZVR-Zahl) des AG, seine Wohnadresse; Teilnehmernummer und sonstige Kontaktinformationen für Nachricht, Information über Art und Inhalt des Vertragsverhältnisses und Bonität.
- 1.6. **Kundencenter** ist das für jeden AG eingerichtete und für ihn mit Zugangscodes jederzeit einsehbare persönliche Konto, in welchem Einzelleistungen, Rechnungen und Vertragsprodukte abgefragt und Stammdaten aktualisiert werden können.
- 1.7. **TKG 2003** ist das Telekommunikationsgesetz 2003, BGBl. I 70/2003 idgF.

2. Allgemeines

- 2.1. Sämtliche Verträge von HostProfis ISP Telekom GmbH (kurz: HostProfis) mit dem Auftraggeber (kurz: AG) werden grundsätzlich auf Basis dieser Allgemeinen Vertragsbedingungen (AGB's) abgeschlossen. Änderungen sind nur durch gesonderte Vereinbarung möglich.
- 2.2. Die AGB's von HostProfis werden in vollem Umfang vom AG akzeptiert, diese sind online abrufbar unter <http://www.hostprofis.com/agbs>.
- 2.3. Der AG erhält von HostProfis ISP für die Nutzung der Leistung und zum Zugang ins Kundencenter ein persönlichen Benutzernamen und Passwort [ausgenommen Reseller, Robot (Domain, DNS) Kunden], sodass der AG unter <http://kunden.hostprofis.at> seine Produkte verwalten, Rechnungen einzusehen, Datenvolumen, -verbrauch (Traffic) und Einzelgesprächsaufzeichnungen einsehen uvm, kann. Diese Daten dürfen im eigenen

- Interesse des AG keinesfalls an Dritte weitergegeben werden und sind vom AG sicher zu verwahren; für den Verlust oder Diebstahl dieser Zugangsdaten haftet HostProfis nicht.
- 2.4 Der AG haftet für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihm eingetragenen Angaben der Daten auf den Bestell-Formularen und bei Online-Bestellungen. - Gibt der AG eine UID-NR, seinen Namen, Geburtsdatum, Adresse, FN, ZVR-Zahl, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse an, so haftet er für deren Gültigkeit und Richtigkeit. - Adress- oder Namensänderungen sind vom AG (bei sonstiger Haftung für die Folgen einer allfälligen Nicht-Erreichbarkeit) umgehend bekannt zu geben oder im Kundencenter zu ändern.
- 2.5 Dem AG sind die technischen Möglichkeiten der bestellten Produkte im Detail klar, der AG hat sich vor dem Vertragsabschluss über die Funktionsweisen der Leistungen von HostProfis sowie des bestellten Produktes ein hinreichendes Bild verschafft und bestätigt, den Leistungsumfang im Detail zu kennen.
- 2.6 HostProfis ist nicht verpflichtet den in der Sphäre des AG verursachen Traffic (Datenverkehr) vom AG zu rechtfertigen. Der Mailspace/Mysqlspace wird zum inkludiertem Speicherplatz des Kunden gezählt.
- 2.7 HostProfis stellt dem AG im Kundencenter einen Reminder (=Erinnerungsfunktion) für die verbrauchsabhängige Zugangs-Produkte (i-select, ADSL, xDSL@asymmetric, xDSL@symmetric) zur Verfügung, welchen der AG selbst konfigurieren und damit selbst ein Limit eingeben kann, sodass beim Überschreiten desselben eine Verständigung per E-Mail erfolgt. Änderungsvorschlag: Der Reminder hat nur eine Erinnerungsfunktion und unterbindet den Datenverkehr nicht. Gegenüber Nicht-Verbrauchern wird jede Haftung und Gewähr für die Funktion des unverbindlich betriebenen Reminders ausdrücklich ausgeschlossen.- Grundlage der Verrechnung mit dem AG bleibt daher in jedem Fall und unabhängig von einer Funktion dieses Reminders der tatsächlich angefallene Traffic (laut dem jeweiligen Produkt).
- 2.8 **Der AG stimmt - jederzeit widerruflich - zu, dass HostProfis ISP berechtigt ist, Namen, Geburtsdatum und Anschrift des AG an die Warenkreditevidenz des Kreditschutzverbandes zu übermitteln, um Informationen über die Bonität einzuholen. Im Falle eines Zahlungsverzuges wird Namen, Geburtsdatum, Anschrift und den offenen Saldo an die WarenKreditEvidenz des Kreditschutzverbandes von 1870, Wagenseilgasse 7, 1120 Wien übermittelt.**
- 2.9 Unterdrückung der Anzeige der Rufnummer (§ 104 TKG): Bei Telefoniediensten ist der Kunde berechtigt, die Anzeige seiner Rufnummer am Endgerät des angerufenen Teilnehmers auf Dauer oder für den einzelnen Anruf zu unterdrücken, indem er direkt an seinem eigenen Endgerät die entsprechende Funktion aktiviert. Notruforganisationen sind in jedem Fall berechtigt, die Unterdrückung der Rufnummer aufzuheben.
- 2.10 Auf das Bestehen der internationalen Notrufnummer 112 wird ausdrücklich aufmerksam gemacht.
- 3. Preise / Preisänderung / Vertragsabschluß / Abrechnung und Zahlung**
- 3.1 Alle im Online-Bestellsystem werden erst einsehbar, wenn der AG seine Wahl für den Bereich „Privat“ (=Verbraucher) oder „Unternehmen“ getroffen hat. - Im Bestellbereich „Privat“ werden alle Preise (brutto) inklusive Umsatzsteuer ausgewiesen, im Bestellbereich „Unternehmen“ und auf gesonderten Angeboten für Unternehmen werden alle Preise (netto) exklusive Umsatzsteuer ausgewiesen.
- 3.2 Angemessene Preiserhöhungen, oder Leistungsänderungen (siehe dazuPkt24.1!) sind HostProfis bei geänderten Kosten gestattet. Der wesentliche Inhalt der nicht ausschließlich begünstigenden Änderungen wird dem AG mindestens 1 Monat vor In-Kraft-Treten der Änderung in geeigneter Form, etwa durch Aufdruck auf einer periodisch erstellten Rechnung, mitgeteilt. Gleichzeitig wird der AG auf den Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens der Änderungen hingewiesen sowie darauf, dass er berechtigt ist den Vertrag bis zu diesem Zeitpunkt kostenlos zu kündigen. Der Volltext der Änderungen wird dem AG auf sein Verlangen zugesendet.
- 3.3 Das Vertragsverhältnis wird aufgrund eines schriftlichen, telefonischen oder elektronischen Angebotes des AG und der Annahme der Bestellung durch HostProfis begründet. Die Annahme durch HostProfis erfolgt durch Erfüllung (Lieferung und/oder Freischaltung des Services), Versendung der bestellten Ware oder eine schriftliche Annahmeerklärung. Im Einzelfall behält sich HostProfis das Recht vor einen Vertragsabschluß abzulehnen (z.B. aus wirtschaftlichen Gründen bei Zweifeln an der Bonität oder an der Identität des AG; bei Angabe unvollständiger oder unrichtiger Daten bei der Bestellung; wenn der AG keine inländische Zustell- oder Rechnungsadresse bekannt gibt; wenn bereits ein Vertragsverhältnis mit dem AG außerordentlich gekündigt wurde; aus rechtlichen Gründen, z.B. bei mangelnder Geschäftsfähigkeit des AG; bei begründetem Verdacht, dass der AG die Vertragsleistungen missbräuchlich oder in betrügerischer Absicht benutzen würde) und/oder den Vertragsabschluss von dem Erlag einer Sicherheitsleistung abhängig zu machen. Individuelle Angebote haben,

- wenn nicht anders angeführt eine Gültigkeit von 10 (zehn) Werktagen. - HostProfis wird sich auf die Anbot des AG zum Vertragsabschluss unverzüglich erklären.
- 3.4 Rechnungsperiode Verbraucher: Das Herstellungsentgelt, das anteilige monatliche Grundentgelt sowie andere Einmalentgelte können sofort nach Leistungsbereitstellung in Rechnung gestellt werden. Grundentgelte und andere feste monatliche Entgelte werden auch danach im Voraus verrechnet. Alle anderen Entgelte sind grundsätzlich nach Erbringung der Leistung und nach Rechnungslegung, deren Intervall maximal 3 Monate beträgt, gemäß Fälligkeit zu entrichten. - Rechnungsperiode Unternehmer: Das Herstellungsentgelt, das Grundentgelt sowie andere Einmalentgelte können sofort nach Leistungsbereitstellung in Rechnung gestellt werden. Webhosting/Domain/Webservices-Produkte werden jährlich, Reseller/Server-Produkt quartalsmäßig, Telefonie/Zugänge-Produkte und sonstige Produkte monatlich, grundsätzlich im Voraus verrechnet. Die Zahlungspflicht entsteht mit dem der Bereitstellung folgenden Tag, wobei Monatsentgelte für das erste Monat bei Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis) bis zum 14. eines Monats voll, bei Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis) ab 15. eines Monats mit dem halben Entgelt verrechnet wird.
- 3.5 Der AG hat mehrere Möglichkeiten des Rechnungserhaltes und der Zahlung (Erstentscheidung bei der Bestellung, Änderungen während der Vertragslaufzeit durch den AG im Kundencenter jederzeit möglich):
- a.) Option Rechnungsversand per Email - kostenfreie Zusendung an die vom AG angegebene E-Mail-Adresse (jede Re zusätzlich im Kundencenter abrufbar);
- b.) bei Option Rechnungsversand per Post - kostenpflichtige Zusendung an die vom AG angegebene Post-Adresse (jede Re zusätzlich im Kundecenter abrufbar - Kosten pro Rechnungsversand € 1,20 inkl. Ust)
- c.) bei Option Zahlungsart Bankeinzug - Kreditkarte - der AG erteilt HostProfis die jederzeit widerruflichen Ermächtigung, die zur Verrechnung gelangenden jeweiligen Rechnungsbeträge bei Fälligkeit von seinem österr. Bankkonto oder seiner Kreditkarte abbuchen und einziehen zu lassen. Bei bereits abgebuchten Zahlungen kann binnen einer Frist (österr. Banken ~ 40 Tagen) die Abbuchung vom AG rückgängig gemacht werden. Die vom Konto abzubuchenden Beträge unterliegen keiner betragsmäßigen Beschränkung. HostProfis hat das Rechte offene Rechnungen jederzeit einzuziehen (Folgerechnungen, etc.). Aus von der Bank des AG nicht durchgeführten Aufträgen entstehende Bank-Spesen (derzeit zumindest € 7,50 pro Rückleitung) werden dem AG angelastet, zusätzlich wird der Kunde auf Zahlungsart „Zahlung per Erlagschein (Überweisung)“ umgestellt.
- d.) bei Option Zahlungsart Zahlung per Erlagschein (Überweisung) - es gelangen pro Zahlungsvorgang € 2,40 (inkl Ust) zur Verrechnung, wobei dieses Entgelt grundsätzlich bereits auf der übermittelten Rechnung ausgewiesen ist.
- 3.6 Wenn eine Rechnung nicht fristgerecht zur Zahlung gelangt (oder eine schon erfolgter Einzug vom AG widerrufen wird), leitet HostProfis das Mahnverfahren ein. Pro Mahnung gelangen bis zu € 12 (inkl. Ust) zur Verrechnung. - Der AG verpflichtet sich im Übrigen für den Fall des Verzuges mit seinen vertraglichen Verpflichtungen unter den Voraussetzungen von § 1333 Abs 3 ABGB die HostProfis darüber entstehenden Mahn- und Inkassospesen zu ersetzen, wobei die Maximalkosten aus der Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten über die Höchstsätze der Inkassoinstituten gebührenden Vergütungen, BGBl. Nr. 141/1996 idgF, und den Autonomen Honorarkriterien AHK sowie dem Rechtsanwaltsstarifgesetz, BGBl. 1969/189 idgF, ergeben. Diese Normen sind im Internet unter www.oerak.at abrufbar.
- 3.7 Für den Verzugsfall werden 12% p.a. Verzugszinsen vereinbart. Zahlungen des AG werden immer auf die älteste Schuld gebucht.
- 3.8 Ist der AG nach erfolgloser Mahnung mit Androhung einer Sperre und unter Setzung einer Nachfrist von zumindest zwei Wochen in Verzug, so ist HostProfis nach fruchtlosem Versteichen der Nachfrist zur teilweisen oder gänzlichen Leistungseinstellung (Sperre) berechtigt. Eine vom AG zu vertretende Sperre entbindet den Kunden nicht von seiner Pflicht zur Zahlung der monatlichen (Grund-) Entgelte. - HostProfis wird dem Kunden auf sein Verlangen eine Begründung für die erfolgte Sperre übermitteln. - Sobald die Gründe für die Durchführung einer Sperre entfallen, wird HostProfis auf Auftrag des AG (mit dem entsprechenden Formular - Download von www.hostprofis.com -) gegen einen im Voraus zu leistenden Kostenersatz von € 24 (inkl. Ust) die Sperre aufheben.
- 3.9 Aufrechnungsvereinbarung: Gegen Ansprüche von HostProfis kann der AG, sofern er nicht als Verbraucher anzusehen ist, nur mit gerichtlich festgestellten oder von HostProfis schriftlich ausdrücklich anerkannten Ge-

genforderungen aufrechnen. Die gesetzlichen Zurückbehaltungsrechte des AG als Unternehmer sind ausgeschlossen.

4. Einspruch - Streitschlichtung nach § 122 TKG

4.1 Einwendungen („Einspruch“) gegen in Rechnung gestellte Entgeltforderungen sind vom AG nach Zugang der Rechnung bei HostProfis schriftlich zu erheben. Die Fälligkeit der Rechnung ist von der Erhebung fristgerechter Einwendungen des AG im Rahmen des von HostProfis durchgeführten Einspruchsverfahrens nicht berührt.

4.2 Einwendungen gegen in Rechnung gestellte Entgeltforderungen, die die Leistung eines anderen Anbieters (wie insbesondere Mehrwertdiensteanbieter) betreffen, können bei HostProfis erhoben werden.

4.3 Werden Einwendungen nicht binnen vier Wochen nach Zugang der Rechnung bei HostProfis schriftlich erhoben, so gilt die Forderung der HostProfis als anerkannt. HostProfis wird einen Verbraucher durch einen deutlich sichtbaren Hinweis auf der Rechnung nochmals auf die Bedeutung seines Verhaltens und die ihm zur Verfügung stehende Frist hinweisen.

4.4 Sollten sich nach einer Prüfung durch HostProfis die Einwendungen des AG als unberechtigt erweisen und/oder eine einvernehmliche Lösung nicht hergestellt werden können, hat der AG binnen einem Monat ab Zugang der Stellungnahme von HostProfis, bei sonstigem Verlust des Rechtes auf Geltendmachung von Einwendungen, - unbeschadet der Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte - die Möglichkeit, die Regulierungsbehörde RTRGmbH Streit- oder Beschwerdefälle (betreffend die Qualität des Dienstes, Zahlungsstreitigkeiten, die nicht befriedigend gelöst worden sind, oder eine behauptete Verletzung des TKG 2003) zur Streitschlichtung gemäß § 122 TKG vorzulegen. Die Regulierungsbehörde hat eine einvernehmliche Lösung herbeizuführen oder den Parteien ihre Ansicht zum herangetragenem Fall mitzuteilen. Der Verfahrensablauf zum Streitbelegungsverfahren ist aus den Verfahrensrichtlinien der Regulierungsbehörde (abrufbar unter www.rtr.at) ersichtlich."

4.5 Wird der Regulierungsbehörde RTR ein Einspruch gegen die Rechnung von HostProfis zur Kenntnis gebracht, so wird ab diesem Zeitpunkt die Fälligkeit des bestrittenen Betrages bis zur Streitbeilegung aufgeschoben. Unabhängig davon kann HostProfis den Betrag, der dem Durchschnitt der letzten 3 Rechnungsbeträge entspricht, sofort fällig stellen. Zuviel eingehobene Beträge sind samt den gesetzlichen Zinsen ab Inkassotag zu erstatten. Wenn sich herausstellt, dass die Erhebung von Einwendungen unberechtigt war, wird der Verzug ab dem Zeitpunkt der ursprünglichen Fälligkeit der Forderung berechnet.

4.6 Falls bei Überprüfung der Höhe von in Rechnung gestellten Entgelten ein Fehler festgestellt, welcher sich zum Nachteil des AG ausgewirkt haben könnte, und sich die richtige Höhe nicht ermitteln lässt, so hat der AG ein angemessenes Pauschalentgelt zu entrichten. Als Grundlage für die Neuberechnung wird der Durchschnitt der Entgelte der drei vorhergehenden Verrechnungszeiträume herangezogen, soweit diese nicht oder nicht vollständig vorhanden sind, wird der Durchschnitt der Entgelte der drei nachfolgenden Verrechnungszeiträume herangezogen.

5. Vertragslaufzeit / Kündigung / Restentgelt

5.1 Die Verträge zwischen dem AG und HostProfis werden grundsätzlich auf 12 Monate abgeschlossen. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt, wenn beim einzelnen Produkt (siehe Punkte 9 - 23), jeweils auch im Auftragsformular gesondert angegeben) nichts anderes angegeben ist, 12 Monate (auch 24 Monate). Stichtag für die Mindestlaufzeit ist rückwirkend der 1. des Monats der Leistungsbereitstellung durch HostProfis.

5.2 Wenn nicht mindestens 1 Monat (Bei ADSL, SDSL, xDSL, Mobiles Internet: 3 Monate) vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit eine Kündigung einlangt, verlängert sich der Vertrag jeweils wieder um die Mindestvertragslaufzeit. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen [FAX oder Post - Pkt 5.5].

5.3 Verbraucher Kündigung: Ist der AG für den gegenständlichen Vertrag (oder Produkt-Teil) als Verbraucher zu qualifizieren, so kann er alle diese Produkte (Ausnahme: Domain !) unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres, nachher zum Ablauf jeweils eines halben Jahres kündigen. - Da bei Internet-Domain-Registrierungen die jeweilige Registrierungsstelle weltweit Jahresgebühren verrechnet, können Domains nur mit Ablauf Jahresfrist unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 1 Monat zum Monatsletzten aufgekündigt werden. Sollte der AG während der Laufzeit (24 Monate) bei einem Aktionsprodukt eine Kündigung durchführen, wird der Preisvorteil welcher durch die Aktion im Vergleich zu einem Standard-Produkt entstanden ist, verrechnet.

- 5.4 Eine vom AG beauftragte Vertragsänderung, etwa durch „Up- oder Downgrades“ der Produkte, gilt ab Vertragsänderung als neu laufender Vertrag (Punkt 5.1).
- 5.5 Kündigungen werden nur in schriftlicher Form akzeptiert. Es stehen dafür im Kundencenter von HostProfis vorbereitete Online-Aufträge-Formulare zur Verfügung, die per E-Mail (gescannt), POST oder FAX übersendet werden können.
- 5.6 Bei Kündigung von Internet-Domains verlangen die zugelassenen Registrierungsstellen üblicherweise eine SCHRIFTLICHE Kündigung mit allen AG-Daten. HostProfis kann daher eine Domain-Kündigung bei der Registrierungsstelle erst dann gültig und wirksam vollziehen, wenn die notwendigen Daten nachweislich vorliegen (Formular verwenden!).
- 5.7 HostProfis bestätigt jede Kündigung dem AG an dessen zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse. Sollte die Bestätigung nicht einlangen, wird dem AG in eigenem Interesse empfohlen, den Zugang der Kündigung an HostProfis zu prüfen.
- 5.8 HostProfis kann von einem mit dem AG geschlossenen Vertrag aus wichtigem Grund zurücktreten, wenn der AG trotz erfolgloser Nachfristsetzung im Sinne des Pkt 3.9 seiner Verpflichtung zur Zahlung bereits fälliger Forderungen nicht nachkommt.
- 5.9 Sind Verzögerungen, vorübergehende Lieferungs- oder Leistungshindernisse von HostProfis zu vertreten, so hat ein Unternehmer nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Frist zur Herstellung der ihm zugesicherten vertraglichen Bedingungen, wobei diese mindestens drei Wochen betragen muss, ein Rücktrittsrecht. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären.
- 5.10 Sollte der Vertrag - von einem Nicht-Verbraucher als AG - vor dem Ende der Mindestvertragslaufzeit vorzeitig aufgelöst werden (etwa durch vorzeitige Kündigung durch den AG oder bei Nichtzahlung trotz Nachfristsetzung oder sofern über 3 Monat kein variabler Umsatz [Traffic, Gesprächsgebühren, etc.] mehr entsteht [z.B.: Betreiber/Technologiewechsel]) dann ist vom AG mit vorzeitiger Vertragsbeendigung ein Restentgelt zu bezahlen. Berechnung des Restentgelts: 80% der fixen & variablen Entgelte, das bei aufrechtem Vertrag für die Zeit zwischen vorzeitiger Vertragsbeendigung und Vertragsende lt. Vertrag angefallen wäre. Variable Kosten: Durchschnitt der letzten max. 3 Monatsrechnungen; wenn solche nicht vorhanden sind, kalkulierter Umsatz laut Angebot.

6. Schadenersatz und Gewährleistung

- 6.1. HostProfis verpflichtet sich, bei der Erbringung von Leistung mit größter Sorgfalt vorzugehen. Eine Schadenersatzpflicht der HostProfis gegenüber dem AG ist bei bloß leichter Fahrlässigkeit außer bei Personenschäden ausgeschlossen. HostProfis haftet nur für vorsätzlich oder grob fahrlässig von ihren Organen, ihren Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten verursachte Schäden. - Die Haftung gegenüber Unternehmern ist für höhere Gewalt, Folgeschäden und entgangenen Gewinn ausgeschlossen.
- 6.2. Hat der AG als Unternehmer keine geeigneten, üblichen Sicherungsmaßnahmen getroffen, ist die Haftung für Datenverluste und Datenschäden ausgeschlossen. Ist der AG hinsichtlich des Vertrages Verbraucher, so wird die Haftung für Datenverluste und Datenschäden, ausgenommen Personenschäden, für leichte Fahrlässigkeit in der Sphäre von HostProfis ausgeschlossen.
- 6.3. Bei Lieferung und Leistungen an Hardware und Software erbringt HostProfis die vereinbarten Leistungen an Hardware und Software erbringt HostProfis die vereinbarten Leistungen in dem Ausmaß, das mit den vom Kunden beigestellten technischen Voraussetzungen möglich ist. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Mängel, die aus nicht von HostProfis bewirkter Anordnung, ungenügender Einrichtung, Reparatur und Montage, Nichtbeachtung der Installationserfordernisse und Benützungsbedingungen, Überbeanspruchung über die von HostProfis angegebene Leistung, unrichtige Behandlung und Verwendung ungeeigneter Betriebsmaterialien durch den AG entstehen; HostProfis haftet nicht für Beschädigungen, die nicht ihrer Einflussosphäre zuzurechnen sind.
- 6.4. Sofern nicht anders vereinbart, beträgt die Gewährleistungsfrist sechs Monate. Gegenüber Verbrauchern beträgt die Gewährleistungsfrist zwei Jahre. Gegenüber Unternehmern werden gewährleistungspflichtige Mängel nach dem Ermessen von HostProfis entweder durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung behoben.

7. Erfüllungsort / Gerichtsstand / Rechtswahl

- 7.1 Vereinbarer Erfüllungsort gemäß § 88 Abs 1 JN (Jurisdiktionsnorm) und Ort des Wahlgerichtsstandes ist - außer bei Klagen gegen Verbraucher, die ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben oder im Inland beschäftigt sind - ist Villach. Ist keine Inlandsbeziehung gegeben, so wird als Erfüllungsort und Gerichtsstand - außer bei Klagen gegen Verbraucher im Sinne der Art 15 Abs 1 EuGVVO (VO Nr. 44/2001 des Rates vom 2.12.2000 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen) - Villach, Innere Stadt, vereinbart.
- 7.2. Das Vertragsverhältnis zwischen der HostProfis und dem AG unterliegt österreichischem Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechtes. Neben den Bestimmungen dieser AGB sowie den für das jeweilige Vertragsverhältnis anzuwendenden besonderen LB und EB gilt das TKG 2003.

8. Verbotene Inhalte

- 8.1 Der AG ist für die von ihm auf seine Internet-Präsentationen gestellten Inhalte verantwortlich. - Der AG wird ausdrücklich auf die österreichischen Vorschriften des Pornografiegesetzes (BGBl. 1950/97) idGF., das Verbotsgesetz vom 8. 5. 1945, das Strafgesetzbuch idGF., die einschlägigen strafgesetzlichen Vorschriften und auf ähnliche Bestimmungen weltweit hingewiesen, wonach die Vermittlung, Verbreitung und Ausstellung bestimmter Inhalte gesetzlichen Beschränkungen unterliegt bzw. untersagt ist. Die Verantwortung des AG ist verschuldensunabhängig, dieser haftet auch für dritte Personen, welchen er Zugang zu seinen Aktivitäten über den Anschluss gewährt.
- 8.2 Verstoßen die der Sphäre des AG zuzuordnenden Inhalte gegen Gesetze, ist er verpflichtet, diese auf Aufforderung von Behörden oder HostProfis ISP unverzüglich zu entfernen. Sollte der Aufforderung nicht entsprochen werden, ist HostProfis verpflichtet, eine Sperre der verbotenen Inhalte zu veranlassen.
- 8.3 Der AG verpflichtet sich HostProfis für jeden aus seiner Präsentation verbotenen Inhalte entstehenden Schaden schad- und klaglos zu halten, dies gilt auch für Kosten die aus Privatanklagen wegen übler Nachrede (§ 111 StGB) oder Beleidigung (§ 115 StGB), in Verfahren nach dem Mediengesetz/UWG oder dem Urheberrechtsgesetz entstehen können.

9. Zusatz Domain/Webhosting/SpamCleaner

- 9.1 Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate [auch 24 Monate möglich, je nach Vertrag], gerechnet rückwärtend ab dem 1. des Monats der Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis), wenn nicht anders vereinbart [siehe Auftrag - 24 Monate sind möglich]. Bei Aktionsprodukten gilt als Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Sollte der AG während der Laufzeit des Aktionsproduktes eine Kündigung durchführen, wird der Preisvorteil welcher durch die Aktion im Vergleich zu einem Standard-Produkt entstanden ist, verrechnet.
- 9.2 Hinsichtlich der Einrichtung und Führung der Domain wird ausschließlich ein Vertragsverhältnis zwischen dem AG und der jeweils zuständigen Registrierungsstelle begründet, in welchem HostProfis als bloßer Vermittler auftritt. Als Domaininhaber wird ausschließlich der AG eingetragen. Der AG erklärt, die Allgemeinen Vertragsbedingungen und Vergaberichtlinien der zuständigen Registrierungsstelle in der jeweils gültigen Fassung zu akzeptieren. HostProfis fungiert hinsichtlich der für den AG bei der Registrierungsstelle registrierten Domain für die Dauer dieses Vertrages als Verwaltungsstelle. HostProfis übernimmt jedoch keinerlei Haftung für die von der jeweiligen Registrierungsstelle gegenüber dem Domaininhaber übernommenen Vertragspflichten. - Der AG wird darauf hingewiesen, dass die Registrierungsstellen Domain-Gebühren regelmäßig für 1 Jahr im voraus vorschreiben und bei Nichtzahlung meist umgehend eine Sperre erfolgt.
- 9.3 Eine Kündigung muss wegen der Abrechnungsperioden der Registrierungsstellen (abweichend von Pkt 5.1 und 5.3) spätestens 1 Monat vor Ablauf der 12-Monats-Periode (oder sonstigen vereinbarten längeren Vertragslaufzeit [siehe Vertrag]) bei HostProfis eingelangt sein, ansonsten verlängert sich der Vertrag automatisch um die Mindestvertragslaufzeit [siehe Auftrag].
- 9.4 Domain/Webhosting-Produkte enthalten tw. verschiedene Traffic-Pakete. Wird in einem Monat der inkludierte Traffic überschritten, werden pro angefangenes GB 6,00 € (inkl. Ust) verrechnet. - Der AG hat jederzeit die Möglichkeit seinen Traffic-Verbrauch online im Kundencenter einzusehen.
- 9.5 Der AG als Vertragspartner kann andere physische oder natürliche Personen als Domain-Inhaber benennen. Damit verliert der AG jedoch gegenüber der Registrierungsstelle die Verfügungsmacht über die jeweilige Domain, da Registrierungsstellen nur Verfügungen des registrierten „Inhabers“ akzeptieren.

- 9.6 Durch die Bestellung einer Domain gelten je nach Domainendung (-.at, -.com, usw) zusätzlich die AGB's der jeweils autorisierte Registrierungsstelle (NIC). Dessen AGB's werden integrierender Bestandteil der HostProfis AGB's und dieses Vertrages (z.B. für AT/CO.AT/OR.AT: (http://www.nic.at/de/agb/ag_agb2003.asp)). Die AGB's anderer Registrierungsstellen werden auf Wunsch dem AG zugesandt. HostProfis leitet die Domainbestellung an diese Registrierungsstelle ausschließlich als sogenannter Stellvertreter im Namen des AG weiter. HostProfis ISP übernimmt keinerlei Haftung für die von der jeweiligen Domain-Registrierungsstelle (NIC) gegenüber dem Domaininhaber übernommenen Vertragspflichten.
- 9.7 Für den Verlust an Domainrechten durch Nichtzahlung von Rechnungen an HostProfis haftet der Domaininhaber (AG).
- 9.8 HostProfis ist nicht zur Prüfung der Zulässigkeit der Domain, etwa in marken- oder namensrechtlicher Hinsicht, verpflichtet. Der Domaininhaber/AG erklärt, die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu beachten und insbesondere niemanden in seinen Kennzeichenrechten zu verletzen und wird HostProfis diesbezüglich vollkommen schad- und klaglos halten.
- 9.9 Bei Domainregistrierung kann die Zahlung der Domaingebühr von HostProfis im vorhinein verlangt werden. Sollte bis zum Zeitpunkt der Zahlung die Domain bereits anderwärtig vergeben sein, haftet HostProfis nicht, da die Registrierungsstellen nach dem Prinzip -first come - first serve- arbeiten. - Die Domain steht dem Auftragsgeber tatsächlich erst dann zur Verfügung, wenn die Domainregistrierungsstelle (NIC) diese nachweislich bestätigt und freigeschaltet hat bzw. dies in allgemeinen Whois-Servern z.B: nic.at eingesehen werden kann. Der AG verzichtet in diesem Zusammenhang (Registrierung, Domain-Übername, etc.) ausdrücklich auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen gegenüber HostProfis ISP.
- 9.10 Bei Umlaut-Domains (IDN) gilt zusätzlich: Der neue Domain-Standard setzt eine sog. Punny-Codierung (Übersetzung des erweiterten Zeichensatzes in den herkömmlichen ASCII-CODE) voraus. Die eingesetzte Software (Browser, E-Mail Clients, FTP-Programme, etc.) muss in der Lage sein, IDN's korrekt zu verarbeiten. Nur so kann eine einwandfreie Funktionsweise gewährleistet werden. Vorerst werden vermutlich von diversen Software-Herstellern Plugins zur Verfügung gestellt werden, später wird es in den verschiedenen Browsern, etc. fest verankert sein.
- 9.10 Bei Domains welche nicht bei HostProfis neu registriert wurden und nicht von HostProfis erfolgreich übernommen wurden, ist zu beachten, dass die Lösungsabläufe der Registrierungsstellen nicht beeinflussbar sind und oft sofort bei Nichtbezahlung die Domains eine Löschung erfolgt. HostProfis hat darauf keinen wie immer gearteten Einfluss und kann für eine solche Löschung oder Neuregistrierung auf einen anderen Inhaber und deren Domainverlust sowie dadurch entstehenden Schaden nicht haften. Der AG selbst ist verantwortlich ob seine Domain erfolgreich zu HostProfis übernommen worden ist. AG Achtung: Für eine Übernahme muss der alte Provider (Registrar) zustimmen.
- 9.11 Bei Domain-Übernahmen (KK, Transfers) beauftragt der AG HostProfis und deren Partner sowie die möglichen Registrierungsstellen Afiliias, NIC.AT, DENIC, CORE, SWITCH für die oben genannten Domains den Transfer durchzuführen. Der AG garantiert HostProfis sowie den bisherigen Provider/Registrar, dass er als Inhaber befugt ist, den Auftrag zu erteilen und stellt gleichzeitig HostProfis und deren genannten Partnern von möglichen Ansprüchen Dritter aus dem Transfer frei. HostProfis bietet die Delegation (Registrierung) von Domains an; bei Top-Level-Domains werden diese entsprechende an die jeweils autorisierte Vergabestelle (NIC) die Domains delegiert.
- 9.12 Sollte eine Domainwuschabfrage auf der Website als „frei“ oder „besetzt“ angezeigt werden, so ist diese Angabe ohne Gewähr; tatsächlich können hier Angaben der Registrierungsstellen (auf die sich HostProfis verlassen muss) nicht richtig sein; deshalb wird empfohlen, das Ergebnis bei mehreren Whois-Servern zu kontrollieren, z.B.: www.nic.at (AT-Domains), www.denic.de (für DE-Domains).
- 9.13 Der „SpamCleaner“ ist als Zusatz nur mit den Domain/Webhosting Produkten bestellbar, es gelten Vertragslaufzeit und Vertragsbeginn des Domain/Webhosting Produktes; dies gilt auch bei nachträglicher Ergänzungsbestellung (es wird zunächst Rumpfperiode bis zur Hauptfälligkeit des Domain/Webhosting verrechnet, dann weiterlaufend mit diesem. - SpamCleaner ermöglicht nach dem Stand der Technik weitgehende Blockierung von Mail-Spam; der AG kann selbst Filterregeln und Ausnahmen definieren. Leistungsgarantie: Sollte der AG, der keine Filterausnahmen gesetzt hat, trotzdem mehr als 10% der gesamten zugestellten Mails dennoch als Spam erhalten, kann er binnen Monatsfrist ab Inbetriebsetzung des SpamCleaners eine Gutschrift im Werte der Entgelte für den Zusatz SpamCleaner erhalten, welche mit anderen Produktentgelten verrechnet wird (Gilt nicht bei AG, die Produkt Reseller/Server haben).

10. Zusatz i-select (Modem)

- 10.1 Die Mindestvertragslaufzeit beträgt, mit Ausnahme des Produktes „i-select flex“ (lt Pkt 10.2.), 12 Monate, gerechnet rückwirkend ab dem 1. des Monats der Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis), wenn nicht anders vereinbart [siehe Auftrag - 24 Monate sind möglich].
- 10.2 Das Produkt „i-select flex“ (kein Grundentgelt, Abrechnung über variable Kosten) allein kann ohne Mindestvertragslaufzeit, d.h. jederzeit, vom AG und von HostProfis zum Monatsletzten aufgekündigt werden.
- 10.3 Produktablauf „i-select flex“: Surft der AG nicht über den Zugang entstehen auch keinerlei Kosten. Zur Verwendung des Produktes wählt sich der AG an jedem beliebigen TA-Anschluss einfach über die ihm von HostProfis genannte 0804 Telefon-Nr ein und damit erfolgt die Verrechnung der Leistung nicht über die TA sondern durch HostProfis. - Die Minuten-Nutzungszeiten (wann/wie lange der AG online war) über das HostProfis-Produkt können vom AG jederzeit online im Kundencenter eingesehen werden.

11. Zusatz ADSL (Breitband-Zugang)

- 11.1 Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate, gerechnet rückwirkend ab dem 1. des Monats der Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis), wenn nicht anders vereinbart [siehe Auftrag - 24 Monate sind möglich].
- 11.2 Durch den zwingend durch die Telekom Austria (TA) herzustellenden Zugang beim AG, ist eine Wartezeit bis zu 6 Wochen zu veranschlagen. Die TA wird sich zur Terminkoordinierung mit dem AG an die von diesem genannte Telefonnummer und Adresse wenden, der AG wird die Zugangseinrichtung dulden. Die Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis) und damit der Vertragsbeginn verschiebt sich in diesem Fall auf den Monatsersten des Monats, in dem der Zugang hergestellt wird.
- 11.3 Die Vertragsbindung bezieht sich auf den im Auftrag angegebenen Standort. Ein Umzug zu einem anderen Standort ist mit zusätzlichen vom AG zu tragenden (Errichtungs-)Kosten verbunden und nur möglich, sofern die technische Herstellbarkeit des Produktes (Netzausbau, TA) am neuen Standort gegeben ist, dies ist allerdings individuell mit HostProfis abzuklären.
- 11.4 Die angebenen Bandbreiten des jeweiligen Produktes sind Brutto-Bandbreiten, d.h. durch verschiedene technisch im Einsatz befindliche Protokolle kann ein Bandbreiten-Verlust bis zu ca 20% auftreten. Die Traffic-Angaben von HostProfis können vom AG jederzeit online im Kundencenter eingesehen werden.
- 11.5 Bei den ADSL Produkten ist jeweils eine bestimmte Traffic-Menge inkludiert. Der das vereinbarte Volumen übersteigende Traffic wird mit einem Entgelt von 0,06 € (inkl. 20% USt.) je Mehr-MB zusätzlich zum Pauschalentgelt verrechnet.
- 11.6 Die Leistung von HostProfis ist erbracht sobald die Leitung/Modem synchron ist.
- 11.7 Der AG wird hingewiesen, sofern es sich um einen ADSL-Providerwechsel handelt, dass ein USB Modem nicht möglich ist, und der Kunde ein Ethernet-Modem extra beantragen muss (Kosten: 130,- €).

12. Zusatz SDSL (Breitband-Zugang)

- 12.1 Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate, gerechnet rückwirkend ab dem 1. des Monats der Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis), wenn nicht anders vereinbart [siehe Auftrag - 24 Monate sind möglich].
- 12.2. Durch den zwingend durch die Telekom Austria (TA) herzustellenden Zugang beim AG, ist eine Wartezeit bis zu 6 Wochen zu veranschlagen. Die TA wird sich zur Terminkoordinierung mit dem AG an die von diesem genannte Telefonnummer und Adresse wenden, der AG wird die Zugangseinrichtung dulden. Die Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis) und damit der Vertragsbeginn verschiebt sich in diesem Fall auf den Monatsersten des Monats, in dem der Zugang hergestellt wird.
- 12.3 Die Vertragsbindung bezieht sich auf den im Auftrag angegebenen Standort. Ein Umzug zu einem anderen Standort ist mit zusätzlichen vom AG zu tragenden (Errichtungs-)Kosten verbunden und nur möglich, sofern die technische Herstellbarkeit des Produktes (Netzausbau, TA) am neuen Standort gegeben ist, dies ist allerdings individuell mit HostProfis abzuklären.

12.4 Die angegebenen Bandbreiten des jeweiligen Produktes sind Brutto-Bandbreiten, d.h. durch verschiedene technisch im Einsatz befindliche Protokolle kann ein Bandbreiten-Verlust bis zu ca 20% auftreten. Die Traffic-Angaben von HostProfis können vom AG jederzeit online im Kundencenter eingesehen werden.

13. Zusatz xDSL@asymmetric (Breitband-Zugang)

13.1 Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate, gerechnet rückwirkend ab dem 1. des Monats der Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis), wenn nicht anders vereinbart [siehe Auftrag - 24 Monate sind möglich].

13.2 Durch den zwingend durch die Telekom Austria (TA) herzustellenden Zugang beim AG, ist eine Wartezeit bis zu 6 Wochen zu veranschlagen. Die TA wird sich zur Terminkoordinierung mit dem AG an die von diesem genannte Telefonnummer und Adresse wenden, der AG wird die Zugangseinrichtung dulden. Die Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis) und damit der Vertragsbeginn verschiebt sich in diesem Fall auf den Monatsersten des Monats, in dem der Zugang hergestellt wird.

13.3 Die Vertragsbindung bezieht sich auf den im Auftrag angegebenen Standort. Ein Umzug zu einem anderen Standort ist mit zusätzlichen vom AG zu tragenden (Errichtungs-)Kosten verbunden und nur möglich, sofern die technische Herstellbarkeit des Produktes (Netzausbau, TA) am neuen Standort gegeben ist, dies ist allerdings individuell mit HostProfis abzuklären.

13.4 Die angegebenen Bandbreiten des jeweiligen Produktes sind Brutto-Bandbreiten, d.h. durch verschiedene technisch im Einsatz befindliche Protokolle kann ein Bandbreiten-Verlust bis zu ca 20% auftreten. Die Traffic-Angaben von HostProfis können vom AG jederzeit online im Kundencenter eingesehen werden.

14. Zusatz xDSL@symmetric (Breitband-Zugang)

14.1 Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate, gerechnet rückwirkend ab dem 1. des Monats der Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis), wenn nicht anders vereinbart [siehe Auftrag - 24 Monate sind möglich].

14.2 Durch den zwingend durch die Telekom Austria (TA) herzustellenden Zugang beim AG, ist eine Wartezeit bis zu 6 Wochen zu veranschlagen. Die TA wird sich zur Terminkoordinierung mit dem AG an die von diesem genannte Telefonnummer und Adresse wenden, der AG wird die Zugangseinrichtung dulden. Die Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis) und damit der Vertragsbeginn verschiebt sich in diesem Fall auf den Monatsersten des Monats, in dem der Zugang hergestellt wird.

14.3 Die Vertragsbindung bezieht sich auf den im Auftrag angegebenen Standort. Ein Umzug zu einem anderen Standort ist mit zusätzlichen vom AG zu tragenden (Errichtungs-)Kosten verbunden und nur möglich, sofern die technische Herstellbarkeit des Produktes (Netzausbau, TA) am neuen Standort gegeben ist, dies ist allerdings individuell mit HostProfis abzuklären.

14.4 Die angegebenen Bandbreiten des jeweiligen Produktes sind Brutto-Bandbreiten, d.h. durch verschiedene technisch im Einsatz befindliche Protokolle kann ein Bandbreiten-Verlust bis zu ca 20% auftreten. Die Traffic-Angaben von HostProfis ISP können vom AG jederzeit online im Kundencenter eingesehen werden.

15. Zusatz Preselect Festnetz / Mobile

15.1 Für Unternehmer beträgt die Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, gerechnet rückwirkend ab dem 1. des Monats der Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis), oder, wenn eine unverbindliche Testphase eingerichtet wurde, gerechnet ab dem Ersten des Monats, in welchem die Testphase endete. - Sie verlängert sich bei nicht erfolgter Kündigung jeweils wieder um 24 Monate. Die Kündigung kann für Unternehmer unter den Bedingungen des Pkt 5.2 erfolgen.

15.2 Für Verbraucher beträgt die Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, gerechnet rückwirkend ab dem 1. des Monats der Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis), oder, wenn eine unverbindliche Testphase eingerichtet wurde, gerechnet ab dem Ersten des Monats, in welchem die Testphase endete; - Verbraucherkündigung im Sinne Pkt 5.3: Ist der AG für den gegenständlichen Vertrag (oder Produkt-Teil) als Verbraucher zu qualifizieren, so kann er unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres, nachher zum Ablauf jeweils eines halben Jahres kündigen. Nicht fristgerechte Kündigungen werden mit Wirkung zum nächstmöglichen Termin vorgemerkt.

- 15.3 Ein Providerwechsel und damit eine vorzeitige außerordentliche Vertragsauflösung seitens des AG wird bei Nicht-Verbrauchern dann angenommen, wenn über den Zeitraum von 3 Monaten kein variabler Umsatz (Gesprächsentgelt) mehr entsteht. – Bei Nicht-Verbrauchern als AG ist bei vorzeitiger Vertragslösung die Schadenersatzverpflichtung gemäß Pkt 5.10 zu beachten.
- 15.4 Sollte im Auftrag unter Tarife/Kosten auf ein individuell für den AG erstelltes Angebot hingewiesen werden, so gelten die im Angebot angegebenen Tarife/Kosten als vereinbart. Nicht genutzte Freiminuten in den Produkten können nicht in das nächste Monat übertragen werden.
- 15.5 Die „private [priv.] Produkte“ (Bestellsystem: „Privat“) sind ausschließlich für die private Nutzung (als Verbraucher) bestimmt; bei gewerblicher Nutzung von „private [priv.] Produkte“, ist HostProfis berechtigt, den entsprechenden Unternehmer-„Business“-Tarif (nach-)zu verrechnen. - Die Gesprächsgebühren werden monatlich verrechnet. -
- 15.6 Das Produkt „Preselect priv flat“ versteht sich auf Basis der fairen Nutzung bis maximal 1.000 min./mtl ins AT-Festnetz; darüber hinausgehende Gespräche ins AT-Festnetz werden zu den normalen Tarifen verrechnet. Die aktuelle Tarife sind auf der Website ersichtlich.
- 15.7 Der AG ist während der Vertragslaufzeit Kunde der Telekom Austria AG (TA) oder eines Mobilfunkanbieters, über welchen der Zugang zum Verbindungsnetz der HostProfis ermöglicht wird (Zugangsanschluss). Wird das Vertragsverhältnis hinsichtlich des Zugangsanschlusses (bei TA oder Mobilfunkanbieter) des AG beendet oder tritt ein Dritter in dieses Vertragsverhältnis ein (Übertragung), so ist mit der Beendigung des Vertragsverhältnisses oder der Wirksamkeit der Übertragung das Vertragsverhältnis mit HostProfis erst beendet, sofern eine ordentliche Kündigung des AG erfolgt.
- 15.8 Der AG bestätigt, dass er Vertragsinhaber des Zugangsanschlusses bezüglich der im Auftrag genannten Telefonnummern ist, und somit die Berechtigung hat dieses Produkt zu bestellen.
- 15.9 Bestpreis-Garantie: Sollte der AG ein Anbot eines Anbieters erhalten, welcher auf der Gesamt-RE [nicht einzelne Zonen] günstiger ist, erhält der AG von HostProfis nach Übermittlung des verbindlichen Konkurrenz-Anbots den günstigeren Preis am selben Tag, sofern es sich um die gleiche Produkttechnologie handelt [Preselection].
- 15.10 Dem AG wird von HostProfis je nach Angebot unter Umständen empfohlen die Grundgebühr beim vorigen Anbieters zu reduzieren (oder in ein anderes Grundgebührenmodell zu wechseln). - Eine derartige Reduktion muss jedoch dann vom AG eigenständig durchgeführt werden. Achtung: Der AG wird darauf hingewiesen, dass durch die Senkung der Grundgebühr im Falle des Wechsels zum alten bzw. anderen Anbieter (für die Gesprächsgebühren) höhere Tarifikosten entstehen können.
- 15.11 Konvertierung: Sollte die Produkttechnologie Preselection [CPS] aufgrund zukünftiger gesetzlicher Erlaubnis vom zugelassenen Gebiets-Netzbetreiber Telekom Austria eingestellt werden, stimmt der AG - sofern er nicht hinsichtlich dieses Vertrages als Verbraucher anzusehen ist - zu, dass HostProfis den AG zu gleichen oder preisgünstigeren Tarifen auf eine andere Produkttechnologie umstellt [ISDN Direkt, VoIP, etc]. Der AG wird dazu rechtzeitig (mind. 3 Monate vor der Änderung) verständigt und erhält dann auch alle für die technische Umstellung notwendigen Formulare (zur Portierung der Rufnummer, Auftragsformulare, usw.) zur Unterfertigung.

16. Zusatz VoIP (Voice over IP)

- 16.1 Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate, gerechnet rückwirkend ab dem 1. des Monats der Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis), wenn nicht anders vereinbart [siehe Auftrag - 24 Monate sind möglich].
- 16.2 Technisch notwendige Voraussetzung für die Erbringung von VoIP ist das Bestehen eines Breitband-Internetzugangs sowie der Betrieb eines Routers beim AG.
- 16.3 Dem AG ist klar, dass VoIP beim bestehenden Breitband-Anschluss zusätzliches Datenvolumen (Traffic) erzeugt und daher Mehrkosten entstehen können. Pro Stunde (h) benötigt ein Gespräch ~ 100KBIT/S (45MB/h).
- 16.4 Der AG nimmt zur Kenntnis, dass der der Telefoniedienst im Falle eines von HostProfis nicht beeinflussbaren Strom- oder Internetausfalls beim AG nicht nutzbar ist. Sollte der AG eine unterbrechungsfreie Versorgung wünschen, müsste er selbst für die Errichtung eine Notstromversorgung und/oder Internet-Backupleitung sorgen.

- 16.5 Bei bestellter Rufnummernübernahme (Rufnummern-Portierung) wird eine bestehende (Festnetz-) Nummer auf den VoIP Anschluss portiert. Alle Anschlüsse (TA, ADSL) in Zusammenhang mit der Rufnummer müssen dazu von HostProfis automatisch und zwingend gekündigt werden, wozu der AG HostProfis mit der Bestellung ausdrücklich in seinem Namen bevollmächtigt. Haftungen, Schadensansprüche, etc. für die Durchführung übernimmt HostProfis nicht. Die Rufnummer wird zur Nutzung während der Vertragsdauer bereitgestellt, sollte sie danach vom AG nicht zu einem anderen Provider portiert werden, so kann sie nach Vertragsende an einen anderen Teilnehmer vergeben werden. Geografische vergebene Rufnummern (mit der Vorwahl etwa 01 oder 04242 dürfen jeweils nur innerhalb des für den Nummernbereich festgelegten geografischen Gebietes verwendet werden, ein Standortwechsel innerhalb desselben ist jederzeit möglich.
- 16.6 Die Funktionalität von VoIP ist abhängig ua von der Leistungskraft des Internet-Zugang, Surfverhalten des AG. HostProfis kann daher keine Haftungen übernehmen, sofern die Qualität schlecht bzw. die Erreichbarkeit nicht gegeben ist. Stellt mit seiner Leistung lediglich den VoIP-Telefoniezugang her, der von jedem funktionierenden Breitbandzugang erreichbar und von dort aus mit den überlassenen Zugangsdaten nutzbar ist.
- 16.7 Produkt „VoIP AT flat“ ist für ausschließlich für private Zwecke (als Verbraucher) zu verwenden, ein kommerzieller Einsatz (als Unternehmer) ist nicht gestattet.
- 16.8 Wird die vertraglich vereinbarte Produkt-Grenze dauernd überschritten, behält sich der AG HostProfis das Recht vor, den Tarif nach Absprache mit dem AG auf einen für den AG günstigeren Tarif umzustellen.
- 16.9 Damit VoIP mit mehreren Clients stabil läuft, muss ein qualifiziertes Netzwerk beim Kunden installiert sein, wie z.B: Router mit Qos-Unterstützung, uvm. Empfohlen wird auch die Nutzung einer symmetrischen Leitung. Diese Anforderungen sind seitens des AG zu errichten. Es liegt nicht im Aufgabengebiet der HostProfis Hilfestellungen bzw. Konfigurationen im Netzwerk des AG durchzuführen.

17. ISDN Direkt

- 17.1 Für Unternehmer beträgt die Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, gerechnet rückwirkend ab dem 1. des Monats der Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis). Sie verlängert sich bei nicht erfolgter Kündigung jeweils wieder um 24 Monate. Die Kündigung kann für Unternehmer unter den Bedingungen des Pkt 5.2 erfolgen.
- 17.2 Für Verbraucher beträgt die Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, gerechnet rückwirkend ab dem 1. des Monats der Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis). Verbraucherkündigung im Sinne Pkt 5.3: Ist der AG für den gegenständlichen Vertrag (oder Produkt-Teil) als Verbraucher zu qualifizieren, so kann er unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres, nachher zum Ablauf jeweils eines halben Jahres kündigen. Nicht fristgerechte Kündigungen werden mit Wirkung zum nächstmöglichen Termin vorgemerkt.
- 17.3 Sollte im Auftrag unter Tarife/Kosten auf ein individuell für den AG erstelltes Angebot hingewiesen werden, so gelten die im Angebot angegebenen Tarife/Kosten als vereinbart. Nicht genutzte Freiminuten in den Produkten können nicht in den nächsten Monat übertragen werden.
- 17.4 Die Erstellung/Instandhaltung/Leistungserbringung wird durch einen Partner der HostProfis durchgeführt, deren Leistungsbeschreiben und Produktspezifikationen Vertragsbestandteil wird. [Leistungsbeschreibung: http://download.hostprofis.com/isdn_direkt.pdf].

18. Zusatz Webservices

- 18.1 Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate, gerechnet rückwirkend ab dem 1. des Monats der Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis), wenn nicht anders vereinbart [siehe Auftrag - 24 Monate sind möglich].
- 18.2 Der AG erhält an der überlassenen Software ein befristetes Nutzungsrecht, alle Urheberrechte daran verbleiben bei HostProfis.
- 18.3 Der AG erhält je nach Produkt die technische Möglichkeit selbst „Newsletter“ (Massen E-Mails/Massen SMS) auszuschicken. Der AG ist dabei selbst zur Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen (insbesondere TKG, ECG, Mediengesetz) verpflichtet (Achtung: Unerwünschte Werbe-E-Mails, E-Mails an Kunden in der RTR-Sperrliste, usw sind verboten, ein Verstoß dagegen kann beträchtliche rechtliche und finanzielle Konsequenzen

zen auslösen). - Sollten HostProfis aus derartigen Massensendungen Schäden entstehen, ist der AG zur Schad- und Klagoshaltung von HostProfis verpflichtet.

- 18.4 Nicht verbrauchte monatliche Pauschalen (Frei-SMS) können nicht ins nächste Monat mitgenommen werden.
- 18.5 Reihung in Suchmaschinen: Grundsätzlich kann keine Garantie für die tatsächliche Reihung/Erfolg in Suchmaschinen bei X5 Webmarketing übernommen werden. Wenn die beworbene Subdomain binnen einem Jahr nicht unter den ersten 10 Einträgen [Top 10] bei Eingabe von Firmenname/Suchwort in einer Suchmaschine ist, erhält der AG den Jahres-Betrag als Gutschrift für eine Leistung von HostProfis, sofern der vom AG binnen Monatsfrist nach Ablauf des jeweiligen Jahres diese schriftlich anfordert. Diese Garantie gilt im übrigen nur, wenn der AG die Subdomain binnen einem Jahr nicht ändert, da dies im Kundencenter möglich ist. Es wird in den Suchmaschinen die vom AG gewählte Subdomain (z.B. kunde.quicksuche.com) aufgrund div. Optimierungen eingetragen, nicht die Domain des AG. Sofern der AG das Produkt kündigt, wird die Subdomain gelöscht. Damit ist der AG in den Suchmaschinen mit der Subdomain nicht mehr erreichbar, womit der AG dies auch akzeptiert und HostProfis ISP schad- und klaglos hält.

19. Zusatz Mobile Internet

- 19.1 Die Mindestvertragslaufzeit beträgt für 24 Monate (für Verbraucher: 12 Monate), gerechnet rückwirkend ab dem 1. des Monats der Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis), wenn nicht anders vereinbart [siehe Auftrag - 24 Monate sind möglich].
- 19.2 Eine Freischaltung dauert in der Regel 2-3 Werktage. Die angebenen Bandbreiten hängen vom jeweiligem Netzausbau ab, GPRS ~ 56 Kbit/s, UMTS/HSDPA ~1.800 bis zu 3.600 Kbit/s. Allerdings verringert sich die Bandbreite je mehr User online sind.
- 19.3 Die einzelnen Traffic-Angaben können vom AG jederzeit online im Kundencenter eingesehen werden. In dem im Auftrag gewählten Produkt ist ein mtl. Traffic inkludiert, pro MB über den inkludierten Traffic fallen weitere Kosten an. Die Leistung von HostProfis wird dadurch erbracht, indem die SIM-Karte für die Nutzung freigeschaltet und dem AG mit der Hardware zugesandt ist. Roamingkosten [Verwendung der Produkte außerhalb des T-Mobile Austria Netzes] werden je nach Höhe der Zone pro MB nachverrechnet. [Preise: <http://roaming.hostprofis.com>]. In der Traffic-Ansicht ist es möglich, dass Roamingkosten verspätet angezeigt und nachverrechnet werden, falls diese Daten erst von den jeweiligen Roamingpartnern zur Abrechnung zur Verfügung gestellt werden.
- 19.4 Es wird kein Support bei und für die Verwendung von Linux oder Mac geboten.

20. Zusatz Bayoda [Datensicherung]

- 20.1 Die Mindestvertragslaufzeit beträgt für 24 Monate (für Verbraucher: 12 Monate), gerechnet rückwirkend ab dem 1. des Monats der Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis), wenn nicht anders vereinbart [siehe Auftrag - 24 Monate sind möglich].
- 20.2 Zusätzlich werden auch die SLA Bestimmungen des HostProfi-Partners Nimbus Development IT Consulting GmbH vom AG als Vertragsbestandteil akzeptiert, abrufbar unter <http://www.hostprofis.com/bayoda/agbs>.
- 20.3 Der Zugang zum Speicherplatz erfolgt über eine bereitgestellte Software. Notwendige Hardware, der Zugang zum Internet, Datentransfer, selbst sowie dessen Nutzung sind vom AGKunde auf eigene Kosten und Gefahr einzurichten. Aus Sicherheitsgründen wird das Verschlüsselungskennwort von Ihnen selbst definiert und ist somit nur Ihnen bekannt. Es wird weder gespeichert noch hinterlegt und kann Ihnen deshalb nicht mitgeteilt werden. Sollte dem AG das Verschlüsselungskennwort abhanden kommen, sind die Daten endgültig verloren. Die abgelegten Daten werden mit großer Sorgfalt gegen Datenverlust und vor unberechtigtem Datenzugriff oder -Veränderung geschützt. Gleichwohl ist die Schadenshaftung für verlorene Daten ausgenommen Personenschäden bei leichter Fahrlässigkeit in der Sphäre von HostProfis ausgeschlossen. Dies gilt auch bei vorübergehender Unerreichbarkeit der Daten, Datenverlust, Datenmanipulation und für Schäden, die durch Viren oder durch Fehler der bereitgestellten Zugangssoftware hervorgerufen werden. HostProfis haftet keinesfalls für Störungen welcher Art auch immer der Leitungen, der Hardware oder sonstiger für den Zugang notwendigen Instrumente. HostProfis haftet auch nicht für Schäden, die dem Auftraggeber dadurch entstehen, dass das Passwort von unberechtigten Dritten verwendet wird oder der Auftraggeber das Passwort vergisst.
- 20.4 Wird die bestellte Datenmenge je inkludiertem Volumen überschritten, ist HostProfis berechtigt, den Zugang zu sperren.

21. Zusatz Partner

- 21.1 Allgemeines: Der Vertriebsmitarbeiter wird kurz Partner und HostProfis ISP Telekom GmbH in der Folge „HostProfis“ genannt, schließen nachstehende Vereinbarung. Der Partner als selbständiger unabhängiger Unternehmer erhält laufende Provisionen für vermittelte Produkte/Kunden. HostProfis gewährt dem Partner ein nicht ausschließliches Vertriebsrecht. Die Provisionen werden auf alle HostProfis Produkte gewährt, ausgenommen sind Reseller, Robot & Server-Produkte. Gegenstand der Kooperation ist der Vermittlung von HostProfis -Produkten durch den Partner im Namen von HostProfis.
- 21.2 Rahmenbedingungen: Der Partner muss mit dem im Partnerweb zur Verfügung gestellten Daten der vermittelten Produkte/Kunden streng vertraulich umgehen. Der Partner verkauft Produkte von HostProfis nach der gültigen Preisliste oder nach Absprache. Der Partner versucht die Kunden bestmöglich zu beraten. Eine nachträgliche Zuordnung von Kunden oder Partnern ist im Regelfall nicht möglich, bedarf der Kulanz durch HostProfis. Es wird nur Umsatzsteuer ausgewiesen, wenn eine gültige UID Nr vorliegt, welche auch intern überprüft wird, daher muss der Partner alle finanz-, gewerbe-, und sozialversicherungsrechtliche Abgaben selber versteuern. Im Partnerweb gibt es kostenpflichtige Dienstleistungen [FAX, Printmaterial, etc.] Die ausgewiesenen Kosten werden von der Provision abgezogen. Sollte spätestens 1 Jahr nach Bestellung keine Provision erwirtschaftet werden, werden die Kosten in Rechnung gestellt.
- 21.3 Ablauf: Der Partner versucht bei Business-Kunden die Telefonrechnung zu erhalten um durch HostProfis ein Vergleichsangebot zu erstellen. Nach Erhalt der Telefonrechnung erstellt HostProfis binnen weniger Tagen ein Vergleichsangebot und mailt dies dem Partner zu. Nach Vertragsabschluss muss der Partner eine Online-Bestellung auf <http://hostprofis.at/bestellung> durchführen und das Auftragsformular nach der Digitalisierung per Formular-Upload [<http://hostprofis.at/formupload>] hochladen.
- 21.4 Provision: Der Partner erhält für HostProfis-Produkte auf deren Bestellung er als „Vermittler“ angeführt ist, fällig mit Eingang der Kundenzahlung bei HostProfis, eine laufende Provision. Vermittelt der Partner einen weiteren Partner, welcher für HostProfis tätig wird, gelten die Provisionsebenen der dadurch vermittelten Kunden bzw. weitere vermittelte Partner. HostProfis kann die Provisionssätze/Ebenen, aufgrund von Marktveränderungen, geringeren Gewinnmargen, Strukturänderungen, etc. einseitig anpassen, diese Änderungen werden dem Partner aber mind. 1 Monat vor Durchführung per E-Mail bekannt gegeben. Der Partner erhält Zugriff auf einen geschützten Bereich im Web, und kann auf einer Verwaltungs-Applikation die über ihn getätigten Bestellungen, Umsätze und Provisionssätze einsehen, sowie die Auszahlungen von erwirtschafteten Provisionen jederzeit selbst online durchführen. Vermittelt der Partner einen Kunden, und bestellt der Kunde eigenständig durch die Bewerbung von HostProfis ein Produkt, erhält der Partner ohne zusätzlichen Aufwand die Provision. Es ist nicht gestattet, um mehr % für die eigenen Vermittlungen zu erhalten, sich selbst bzw. Verwandte/Bekannte zu diesem Zwecke zu werben. Dies wird stichprobenartig kontrolliert und bei Verstoß werden die zuviel bezahlten Provisionen verrechnet. Muss bei einer Angebotslegung ein Sonderrabatt berücksichtigt werden, damit ein Auftrag zustande kommt, akzeptiert der Partner den Abzug des Sonderrabattes von seiner direkten Provision, in Absprache mit dem Partner.
- 21.5 Laufzeit: Die Kooperationsvereinbarung tritt mit der schriftlichen bzw. Online-Anmeldung in Kraft und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Eine Kündigung durch den Partner kann jederzeit durchgeführt werden. Eine Kündigung durch HostProfis ist nur dann möglich, wenn der Partner, trotz Abmahnungen, div. AGB-Verletzungen durchführt oder sich an vorher nicht vereinbarte Umsätze hält.

22. Zusatz Reseller (AG ist gewerblicher Wiederverkäufer)

- 22.1 Die Mindestvertragslaufzeit beträgt für 24 Monate, gerechnet rückwirkend ab dem 1. des Monats der Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis), wenn nicht anders vereinbart [siehe Auftrag - 24 Monate sind möglich].
- 22.2 Bei Nicht-Bezahlung von Rechnungen und fruchtlosem Verstreichen der gesetzten Nachfrist hat HostProfis die Möglichkeit den Account zu sperren (Pkt 3.8.), dadurch sind auch alle Accounts der Kunden des Resellers betroffen und nicht mehr erreichbar. Der AG als Unternehmer er bestätigt, dass er HostProfis daraus in allen Fällen schad- und klaglos hält.
- 22.3 Wird der Robot (Domain, DNS) vom AG auch verwendet, gelten zusätzlich die AGB's der Zusatzvereinbarung Robot (Domain, DNS). In den Paketen sind die angegebenen GB (Traffic) inklusive, bei Überschreitung (mtl.) fallen 3.00 € (inkl 20% USt) pro GB an. Die Angebote sind nur an Wiederverkäufer gültig, und nicht für das Betreiben einer WebSite. HostProfis hat das Recht, sofern der Zugang/Account das Netz/Server von HostProfis gefährdet (Spamming, unsichere Skripte, etc.) den Zugang/Account sofort zu sperren/stornieren, um dadurch die Verfügbarkeit von anderen Kunden nicht zu stören.

23. Zusatz Robot (Domain, DNS)

- 23.1 Die Mindestvertragslaufzeit beträgt für 24 Monate (für Verbraucher: 12 Monate), gerechnet rückwirkend ab dem 1. des Monats der Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis), wenn nicht anders vereinbart [siehe Auftrag - 24 Monate sind möglich].
- 23.2 HostProfis bietet einen Robot (Domain, DNS) Gateway an, mit dessen Hilfe können Domains und DNS-Einträge in Echt-Zeit durchgeführt werden. Der AG verpflichtet sich online auf <http://robot.hostprofis.com> Domainregistrierung eigenständig durchzuführen. Die Abrechnung erfolgt monatlich im nachhinein, welche durch den Account des AG durchgeführt worden sind. Der AG nimmt zur Kenntnis das alle Domains welche darüber registriert bzw. übernommen wurden, zu den aktuellen Preisen unter Menü-Punkt Domainpreise unter <http://robot.hostprofis.com> auch vollständig zu bezahlen sind, auch wenn Domains von einem Mitarbeiter des AG z.B: falsch registriert worden sind im Bereich eines Tipp-Fehlers etc. Die Vertragslaufzeit pro Domain ist ein Jahr. Eine Kündigung einer Domain muss mindestens 30 Tage vor Ablauf direkt unter <http://robot.hostprofis.com> durchgeführt werden, ansonsten verlängert sich die Vertragslaufzeit pro Domain um ein weiteres Jahr stillschweigend. Mit dem Robot (Domain, DNS) kann der AG Domains auch von anderen Provider übernehmen. Eine Übernahme bzw. Kündigung von Domains, etc muss der AG schriftlich von seinem Kunden bzw. Auftraggeber, welcher auch der Inhaber der Domain ist, bestätigt bekommen bzw. die Genehmigung erhalten. Diese Bestätigung kann bei Verlangen von HostProfis jederzeit eingesehen werden. HostProfis haftet nicht für Domain-Übernahmen, welche der Reseller ohne Einverständnis seines Auftraggebers vorgenommen hat. Diesbzgl wird der AG HostProfis in jedem Fall bei Domainregistrierungen, Übernahmen und Inhaberwechsel klag- und schadlos halten. Die Mindestvertragslaufzeit ist jährlich und jeweils am 1. mit einer monatlichen Frist vom AG gekündigt werden. Ansonsten verlängert sich der Vertrag automatisch um ein weiteres Jahr, mit gleich bleibenden Kündigungsregeln.
- 23.3 Bei Nicht-Bezahlung von Rechnungen und fruchtlosem Verstreichen der gesetzten Nachfrist hat HostProfis die Möglichkeit den Account zu sperren (Pkt 3.8.), dadurch sind auch alle Accounts der Kunden des Resellers betroffen und nicht mehr erreichbar. Der AG als Unternehmer er bestätigt, dass er HostProfis daraus in allen Fällen schad- und klaglos hält. HostProfis hält sich für diesen Fall das Recht vor die Endkunden des AG schriftlich bzw. telefonisch zu informieren um den Schaden einzugrenzen und den Betroffenen einen direkten Vertrag anzubieten.
- 23.4 Die Leistung von HostProfis ist erbracht sobald der Zugang eingerichtet ist. Der AG registriert bzw. übernimmt über eine Schnittstelle Domains in Echt-Zeit, hierbei sind ihm die AGB's der jeweiligen Vergabestellen z.b: NIC.AT (http://www.nic.at/de/agb/ag_agb2003.asp) bekannt. Sollte der AG keine schriftliche Vollmacht vom Kunden bzw. alten Inhaber (sofern Inhaber-Änderung) besitzen, wird die Domain zum alten Inhaber zurücktransferiert. Mögliche Schadenersatz-Ansprüche vom alten Inhaber zum AG sind vorbehalten. HostProfis ISP ist lediglich für die Weiterleitung von Anträgen zu den Registraren zuständig und ist vom AG in jedem Fall schad- und klaglos zu halten. Bei Vertragsauflösung, muss der AG dennoch alle Kosten für mögliche Registrierungskosten welche über den Vertrags hinausgehen zahlen, wenn z.B: nicht alle Domains gekündigt wurde, etc.
- 23.5 Es gibt verschiedene Rabattstufen, diese müssen vom AG angefordert werden und gelten erst für den Leistungsbereich danach. Bei .AT/.CO.AT/.OR.AT gibt es 1 Monat Kündigungsfrist, d.h. der AG muss die Domain 1 Monat vor nächster RE-Legung im Robot kündigen, da sonst ein weiteres Jahr verrechnet wird.

24. Zusatz Server (Dediziert)

- 24.1 Die Mindestvertragslaufzeit beträgt für 12, 24 oder 36 Monate (für Verbraucher: 12 Monate), gerechnet rückwirkend ab dem 1. des Monats der Leistungsaufnahme (Leistungsbereitstellung durch HostProfis), wenn nicht anders vereinbart [siehe Auftrag - 24 Monate sind möglich].
- 24.2 Wenn der Server des AG durch bössartige Skripte, Hack-Attacken, etc. das Netz von HostProfis gefährdet, hat HostProfis die Möglichkeit im Interesse des AG den Server vorübergehend vom Netz zu nehmen. Der AG verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzforderungen, die aus solchen Netztrennungen resultieren können.
- 24.3 In den Paketen sind die angegebenen GB (Traffic) inklusive, bei Überschreitung (mtl.) fallen 1,20 € (inkl Ust) pro GB an.
- 24.4 Die angebotenen Systeme werden ausschließlich vermietet, die Hardware bleibt Eigentum von HostProfis. Kommt es zu einem Hardware-Ausfall wird HostProfis nach besten Wissen umgehend (innerhalb von 1-2

Werktag) versuchen, das Problem zu lösen; dennoch akzeptiert der AG das HostProfis in jeglichem Fall schad- und klaglos gehalten wird aus div. Ansprüchen, welche aus einem Ausfall entstehen.

- 24.5 Wird nicht das Service „managed“ gebucht, ist dem AG klar, dass HostProfis den Server nicht betreut, d.h. keine Updates, kein Monitoring, etc. durchführt und für diesen Bereich der AG selbst Sorge trägt. Wird der Robot (Domain, DNS) vom AG auch verwendet, gelten zusätzlich die AGB's der Zusatzvereinbarung Robot (Domain, DNS).
- 24.6 Werden vom AG div. weitere Arbeiten (wie etwa Installation/Einrichtung/Konfiguration von Software, etc.) beauftragt, werden diese zu einem Stundensatz von 148 €/h (inkl. USt) (Takt: angefangene halbe Stunde) verrechnet. Dieser gilt auch bei Behebung von vom AG verursachten Störungen.
- 24.7 Der AG verpflichtet sich, wie jeder sorgfältige Dateninhaber, selbst regelmäßige Datensicherungen (Backups) durchzuführen, so dass im Fall eines Datenverlustes HostProfis nicht haftet.

25. **Widerrufliche Zustimmung - Newsletter**

- 25.1 Der AG erklärt sich auch einverstanden, News über das Geschehen von HostProfis, Angebote, etc. sowie Informationen per Email zu erhalten. Diese Zustimmung ist jederzeit widerruflich.

26. **Rücktrittsrecht für Verbraucher**

- 26.1 Sofern der AG Verbraucher ist, sind auf Verträge, die unter ausschließlicher Verwendung eines oder mehrerer Fernkommunikationsmittel geschlossen werden (Fernabsatzverträge), die Bestimmungen des KSchG anzuwenden.
- 26.2 Der Verbraucher kann von einem im Fernabsatz geschlossenen Vertrag oder einer im Fernabsatz abgegebenen Vertragserklärung innerhalb der Rücktrittsfristen gemäß § 5e KSchG zurücktreten. Es genügt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. - Die Rücktrittsfrist beträgt sieben Werktage, wobei der Samstag nicht als Werktag zählt. Sie beginnt bei Verträgen über die Lieferung von Waren mit dem Tag ihres Eingangs beim Verbraucher, bei Verträgen über die Erbringung von Dienstleistungen mit dem Tag des Vertragsabschlusses.

Impressum:

HostProfis ISP Telekom GmbH
FN 243784g
Tiroler Str. 17
A-9500 Villach